



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Rosa Luxemburg Stiftung,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Veranstaltungen und Aktivitäten der Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg im Monat Oktober informieren. Wir hoffen, dass unser Programm auf Ihr Interesse stößt und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ebenfalls in diesem Newsletter finden Sie eine Vorschau auf unsere Bildungsveranstaltungen im November und Dezember in unserem Bildungsprogramm. Dieses können Sie – gerne auch zum Weiterverteilen – bei uns kostenfrei in gedruckter Form bestellen.

Schwerpunkte unseres aktuellen Bildungsprogramms sind: Flucht und Integration; soziale Stadt; Kämpfe um Zeit; Griechenland, Spanien, der Euro und die Linke; Was passiert in der Türkei?

Aktuelles zu unseren Veranstaltungen können Sie auch immer dem Veranstaltungskalender auf unserer Homepage entnehmen:
<http://www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html>

Aktuelle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten finden Sie auch immer auf unserer Facebook-Seite und auf Twitter.
Facebook-Freund werden unter:
<http://www.facebook.com/RLSBW> Folgen auf Twitter: @RLSBW

Sie fanden einen Vortrag spannend, konnten aber nicht kommen? Dann schauen Sie bei Gelegenheit in unsere Audio- und Video-Onlinedokumentationen:
<http://soundcloud.com/rosaluxstiftung/sets/rlsbw>
<https://www.youtube.com/user/rosaluxBW>

Mit freundlichen Grüßen,
Alexander Schlager, Carsten Krinn

Inhalt

1. Bildungsprogramm Oktober-Dezember 2015
2. Veranstaltungen im Oktober
3. «Es ist unser Leben! Kämpfe um Zeit». Bildungstag zum Thema Arbeitszeitverkürzung
4. Bildungsreisen bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung
5. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung
6. Veranstaltungshinweise aus der Region

1. Bildungsprogramm Oktober – Dezember



Wir wünschen Ihnen eine interessante und anregende Lektüre unseres [Monatsprogramms Oktober-Dezember](#) und würden uns freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

3. Veranstaltungen im Oktober



[«Europa den Europäern» – Eine Betrachtung der aktuellen ungarischen Asylpolitik](#)

Mit Benjamin Horvath

Donnerstag, 08.10.2015 | 19:00 Uhr

Epplehaus, Karlstr. 13, 72072 Tübingen



[Hundert Jahre deutsche Kriegsschulddebatte](#)

Mit Prof. Werner Röhr

Donnerstag, 08.10.2015 | 19:30 Uhr

Theaterforum K3, Berliner Platz 12, 74072 Heilbronn



[Die Europäische und deutsche Flüchtlingspolitik](#)

Mittwoch, 14.10.2015 | 19:00 Uhr

Art Canrobert, Karlstr. 23, 76437 Rastatt



[Podemos und die demokratische Revolution](#)

Mit Raul Zelik

Mittwoch, 14.10.2015 | 20:00 Uhr

Kulturzentrum franz.K, Unter den Linden 23, 72762 Reutlingen



[«Grundrisse einer besseren Welt». Eine Einführung in die Philosophie Ernst Blochs](#)

Mit Dr. Matthias Mayer

Freitag, 16.10.2015 | 14:00 – 18:00 Uhr

Clubhaus, Wilhelmstr. 30, 72074 Tübingen



[Vom Umgang mit Flüchtlingen aus den Balkan-Staaten und den Fluchtbewegungen innerhalb Europas.](#)

[Wie geht es den Konstanzer Roma-Familien in Serbien und Mazedonien?](#)

Mit Jürgen Weber, Monika Schickel

Montag, 19.10.2015 | 19:00 Uhr

Treffpunkt Petershausen, Georg-Elser-Platz 1, 78467 Konstanz



[Leo Koflers Philosophie der Praxis. Zur Aktualität eines verdrängten Marxisten](#)

Mit Dr. Christoph Jünke

Montag, 19.10.2015 | 20:00 Uhr

Neue Aula, Geschwister-Scholl-Platz, 72074

Tübingen



[Marx reloaded. Was ist \(noch\) dran am Marxismus?](#)

Mit Dr. Stefan Kalmring

Donnerstag, 22.10.2015 | 19:00 Uhr

Kulturzentrum Dieselstraße, Dieselstr. 26, 73734

Esslingen



[Es ist unser Leben! Neue Kämpfe um Zeit!](#)

Mit Dr. Steffen Lehndorff, Sybille Stamm, Cuno Hägele, Erhard Korn

Samstag, 24.10.2015 | 10:00 – 15:00 Uhr

ver.di, Theodor-Heuss-Str. 2/ tHeo 2, 70174

Stuttgart



[Krise und Grenzregime. Griechenland nach neun Monaten Syriza-Regierung](#)

Mit Dr. Athanasios Marvakis

Montag, 26.10.2015 | 19:00 Uhr

RLS Regionalbüro Stuttgart, Ludwigstr. 73a,

70176 Stuttgart



[DDR 1989/90 - verpasste Chancen für einen demokratischen Sozialismus?](#)

Mit Dr. Thomas Klein

Dienstag, 27.10.2015 | 19:00 Uhr

RLS Regionalbüro Stuttgart, Ludwigstr. 73a,

70176 Stuttgart



[Erzwungene Wiederwahlen und türkischer Nationalismus.](#)

[Die letzten Rettungsanker für den politischen Islam in der Türkei?](#)

Mit Murat Çakır

Mittwoch, 28.10.2015 | 19:00 Uhr

Kloster Horb, Marktplatz 28, 72160 Horb am

Neckar



[Krise und Grenzregime. Griechenland nach neun Monaten Syriza-Regierung](#)

Mit Dr. Athanasios Marvakis

Mittwoch, 28.10.2015 | 20:00 Uhr

Schlatterhaus, Österbergstraße 2, 72074 Tübingen



[Erzwungene Wiederwahlen und türkischer Nationalismus.](#)

[Die letzten Rettungsanker für den politischen Islam in der Türkei?](#)

Mit Murat Çakır

Donnerstag, 29.10.2015 | 19:00 Uhr

RLS Regionalbüro Stuttgart, Ludwigstr. 73a,

70176 Stuttgart

3. «Es ist unser Leben! Kämpfe um Zeit». Bildungstag zum Thema Arbeitszeitverkürzung



[Es ist unser Leben! Neue Kämpfe um Zeit!](#)

Mit Dr. Steffen Lehndorff, Sybille Stamm, Cuno Hägele, Erhard Korn

Samstag, 24.10.2015 | 10:00 – 15:00 Uhr
ver.di, Theodor-Heuss-Str. 2/ tHeo 2, 70174
Stuttgart

Arbeitszeitverkürzung ist eine grundsätzliche Herausforderung und ein gewerkschaftlicher Gegenentwurf zur gesellschaftlichen Situation. Sie muss eingebettet sein in eine gesellschaftliche Gegenbewegung für eine solidarische Antwort auf die Krise. Wir brauchen die Solidarität sozialer Bündnisse, die Unterstützung aller Gewerkschaften, insbesondere der IG Metall. Arbeitszeitverkürzung muss auch auf europäischer und internationaler Ebene wieder zur gewerkschaftlichen Schlüsselstrategie gegen die Krise werden.

Zu Beginn des Kongresses wird der Arbeitsmarktforscher Dr. Steffen Lehndorff zu aktuellen Entwicklungstendenzen bei der Arbeitszeit in Deutschland und Europa referieren. Entlang der Frage: „Wie können Gewerkschaften in der Arbeitszeitpolitik wieder handlungsfähig werden“, zeigt er uns Beispiele und Möglichkeiten auf. Die aktuellen Beschlüsse zum Thema Arbeitszeitverkürzung der Bundeskongresse von ver.di und IGM werden von Sybille Stamm, Politologin und ehemalige Landesbezirksleiterin ver.di Baden-Württemberg, präsentiert und in Workshops als Ausgangsbasis zur Diskussion gestellt.

In den Workshops können und sollen die Erkenntnisse aus den Vorträgen und eigene Gedanken und Erfahrungen eingebracht und diskutiert werden. Zum Abschluss wollen wir die Ergebnisse aus den Workshops in die Runde einfließen lassen und eine Perspektive für das weitere gemeinsame Engagement entwickelt werden. Wie können wir die gesellschaftliche Diskussion vorantreiben? Welche Auseinandersetzungen erwarten uns in Betrieben und Gewerkschaften? Woran müssen wir weiter arbeiten, um Arbeitszeitverkürzung durchzusetzen?

4. Bildungsreisen bei der Rosa-Luxemburg-Stiftung



[Reisend Lernen - Bildungsreisen mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung](#)

Politische Bildungsreisen ermöglichen die unmittelbare Begegnung, den Austausch und das Lernen von und mit Menschen, die aus eigener Erfahrung berichten, die sich politisch einbringen und vor Ort kritisch engagieren. Auf Rundgängen, Exkursionen und Besichtigungen, bei Begegnungen und Gesprächen werden neue Einblicke in gesellschaftliche und geschichtliche Zusammenhänge erschlossen.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung bildet Bildungsreisen an, die in vielen Fällen auch als Bildungsurlaub anerkannt sind. Sie finden einen regelmäßig aktualisierten Überblick über die angebotenen Bildungsreisen [hier](#).

Eindrücke von der Bildungsreise nach Athen, die wir aktuell vom 5.-9. Oktober durchführen, finden Sie demnächst [hier](#).

5. Neues aus der Rosa-Luxemburg-Stiftung



[Wahrheit gesucht.](#)

[Medien und ihre MacherInnen gelten als zunehmend unglaubwürdig. Manipulation statt Fakten: Die Arbeit mit und in den Medien steht im Mittelpunkt der Ausgabe 2-2015 des Stiftungsjournals «RosaLux»](#)

Die neue RosaLux geht auf politische und ökonomische Machtkonstellationen im Mediensektor ein und analysiert das Handeln seiner AkteurInnen. Im Vorfeld von [Willi-Münzenberg-Kongress](#) und [Linker Medienakademie](#) zeigen linke ZeitungsmacherInnen und AktivistInnen zugleich das emanzipatorische Potenzial einer kritischen Gegenöffentlichkeit auf.



[Solidarische Ökonomie von Griechenland lernen](#)

[Aktive Unterstützung ist eine Herausforderung für die Linken in der Europäischen Union](#)

[Syrien: Gemachtes «Sektierertum»](#)

[Herrschende nutzen Religiöse und ethnische Zugehörigkeiten zur Spaltung und Unterdrückung der Bevölkerung](#)

ANALYSEN

[«Erneuerung geht von unten aus»](#)

[Neue gewerkschaftliche Organisationsansätze im Einzelhandel - Das Beispiel H&M](#)

[Rechtspopulismus in Europa und linke Gegenstrategien](#)

[Ungerechtigkeit im Treibhaus. Klimawandel von links erklärt](#)

[Aufstand der «Wutbürger»](#)

[AFD, Christlicher Fundamentalismus, PEGIDA und ihre gefährlichen Netzwerke. Dokumentation des Gesprächskreises Rechts](#)

[Wissenschaft oder Dummheit?](#)

[Über die Zerstörung der Rationalität in den Bildungsinstitutionen](#)

[Griechenland nach der Wahl und die Wahrheit über die Eurokrise](#)

[Giorgos Chondros im Gespräch mit nd-Chefredakteur Tom Strohschneider über den Propagandakrieg gegen SYRIZA und die Zukunft der Linken in Europa](#)

[Globale Räume für radikale Solidarität. Erster Internationaler Willi-Münzenberg-Kongress](#)

[Fritz Bauer und der Unrechtsstaat](#)

DOKUMENTATIONEN

6. Veranstaltungshinweise aus der Region



im Herbst 2017 soll – so ist der Plan – der Lern- und Gedenkort Hotel Silber eröffnet werden. Deshalb können auch bis zur Eröffnung keine Veranstaltungen mehr im Hotel Silber stattfinden. Für den ersten Teil dieser „Zwischenzeit“, von Ende September bis Dezember 2015, haben wir bzw. einzelne unserer Mitgliedsorganisationen eine Reihe interessanter Veranstaltungen geplant, die an verschiedenen Orten in Stuttgart stattfinden werden und ganz unterschiedliche Verknüpfungen zwischen NS-Geschichte und Gegenwart herstellen.

Sie finden das Programm bis Dezember 2015 [hier](#).



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**
BADEN-
WÜRTTEMBERG

Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg
Forum für politische Bildung und Kultur e.V.
Ludwigstr. 73A | 70176 Stuttgart
Tel. 0711 99 79 70 -90 | Fax -91 | Mobil
01736050785

www.rls-bw.de | www.rosalux.de | post@rls-bw.de

Newsletter der Rosa-Luxemburg-Stiftung
abonnieren

<http://www.rosalux.de/metanavigation/newsletter.html>

Die Hauszeitschrift »RosaLux« kostenlos
abonnieren und Publikationen bestellen:
Karin Malingriaux | Tel. 030 44310-123 | Fax -122 |
bestellung@rosalux.de

»Luxemburg« - Die Zeitschrift der Rosa-
Luxemburg-Stiftung

www.zeitschrift-luxemburg.de

Bildnachweise:

Bild 4: © VSA Verlag

Bild 6: @VicenteNadal_on_flickr (CC BY-NC-ND
2.0)

Bild 7: Fedor Bochow, bochow.net (Foto).

Veröffentlicht auf wikimedia.org / CC-BY-SA-3.0;
CC-BY-SA-3.0-DE

Bild 8: Arbana/ë Il., flickr / CC BY-NC-ND 2.0

Bild 9: © Laika Verlag

Bild 10: Holger Wirth, flickr / CC BY-SA 2.0

Bild 11: Alexander Boden, flickr / CC BY-SA 2.0

Bild 12, 15: Carlos ZGZ, flickr / CC0 1.0

Bild 13: Bundesarchiv, Bild 183-1989-1104-027 /
CC-BY-SA [CC-BY-SA-3.0-de], via Wikimedia
Commons

Bild 14, 16: Michael Fleshman, flickr / CC BY-NC
2.0

alles sonstigen Bilder: Rosa-Luxemburg-Stiftung